Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 8 · 25. 2. 2016
55. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. März

Kinderkultur. *Im Rahmen des Projekts „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen" war das „Duo Elvenhain" am Dienstag vergangener Woche zu Gast in der Albrecht-Dürer-Schule. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.* *Foto: Krüger*

Sossenheimer Spitzen

Kap der Guten Hoffnung

von Eva Mingram

Mit Haltestellenkaps wollen unsere Kommunalpolitiker die Verkehrssicherheit in Sossenheim erhöhen. An einer Bushaltestelle wie der Station Haigerer Straße (ostwärts) ist dieses Ansinnen - und der dahinter stehende Optimismus - verständlich. Immerhin kann der interessierte Bürger über eine beliebte Internet-Suchmaschine erfahren: „Das Kap versinnbildlicht in Einzelfällen den Vorrang des öffentlichen Verkehrs." Leider ist es mit Einzelfällen so, dass man sie mit der Lupe suchen muss. Die Szenen, die sich täglich auf der Westerbachstraße als Sossenheims Hauptverkehrsachse hinter, vor und neben haltenden Bussen abspielen, zeugen eher vom Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer: Den Vorrang habe „ICH". So könnte man das erwünschte Haltestellenkap durchaus begrüßen - als Kap der Guten Hoffnung.

Viele Besucher

2.500 Schüler kamen zur vierten Sossenheimer Ausbildungsmesse

Aus Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschule und Berufsschulen, kamen am Dienstag vergangener Woche rund 2.500 Interessenten ins Volkshaus, um sich auf der vierten Sossenheimer Ausbildungsmesse über das Angebot an Praktikums- und Ausbildungsplätzen zu informieren.

An den Ständen von 38 unterschiedlichen Unternehmen und Betrieben aus Handwerk, Handel und Vertrieb, aber auch von sozialen Einrichtungen, die ausbilden oder Praktikantenplätze anbieten, hatten Besucher Gelegenheit, mit Personalreferenten, Ausbildern und Auszubildenden zu sprechen. Die sehr unterschiedlichen Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung nach der Schule wurden sehr authentisch dargestellt, zumal oft Auszubildende von ihren Erfahrungen in ihrem Ausbildungsbetrieb berichteten.

Michael Köhler, Sozialarbeiter vom Jugendbüro „Impuls" und mitverantwortlicher Organisator, war äußerst zufrieden mit dem Zuspruch und sagte: „Im Anschluss der Ausbildungsmesse hatten die Unternehmen die Möglichkeit in einer Feedback Runde dem Organisationsteam ihre Eindrücke mitzuteilen. Diese waren durchweg sehr positiv und sie waren beeindruckt von der guten Organisation und dem ebenso guten Service. Einige Vertreter hoffen auch im nächsten Jahr wieder an der Ausbildungsmesse teilnehmen zu dürfen." **mk**

Am Stand der Firma Rothenberger informierte sich eine Gruppe jugendlicher Afghanen aus dem Frankfurter Nordend über das Angebot an Praktikanten-,Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. *Foto: Krüger*

Liebe Sossenheimerinnen, liebe Sossenheimer,

mit der Kommunalwahl am 6. März scheide ich nach fast 20 Jahren aus der Kommunalpolitik aus, um mich zukünftig auf mein Mandat im Hessischen Landtag konzentrieren zu können. Ich möchte mich aus diesem Anlass ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen über all die Jahre bedanken.

Die politische Kontinuität wird natürlich gewahrt durch Susanne Ronneburg, Manuel Tiedemann und Jochen Lüdicke, die bei der Kommunalwahl für Sossenheim antreten und die erfolgreiche Arbeit fortsetzen werden. Und auch ich werde als Vorsitzender der CDU Sossenheim weiterhin als bürgernaher und verlässlicher Partner für Sie da sein.

Ihr
Uwe Serke

Spaß im Volkshaus

Zwei Stunden ungezwungenes Dauerlachen sind garantiert, wenn am Sonntag, 28. Februar, der hessische Hausmeister Begge Peder im großen Saal des Volkshauses zu Gast ist.

Um 18 Uhr startet Begge Peder mit seinem aktuellen Programm „Mo gugge". Der Eintritt kostet an der Abendkasse 20 Euro bis 22 Euro. Im Vorverkauf kosten die Karten zwischen 18 und 20 Euro. Eintrittskarten können in der Feldberg-Apotheke, Eulen-Apotheke, Westerbach-Apotheke und bei Schuh-Henrich erworben werden. **red**

Videokünstler

Die Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung lädt am Samstag, 27. Februar, um 17 Uhr zu einer Vernissage des Künstlers Anton Monetkin ein.

Seit 2011 entwickelt dieser ein System der visuellen Begleitung von Konzerten und Theaterstücken mit Hilfe von Videoprojektionen in Jetztzeit. Bei der Vernissage erzählt er über seine Bilder und zeigt einige Videoarbeiten, wie auch einige musikalische Stücke. Der Eintritt ist frei. Um Reservierungen unter der Telefonnummer 0177/7798775 wird gebeten. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Angebote der Woche vom 24. Februar bis 02. März 2016

Schweineschnitzel, gebraten . . . . . Stück **2,00 €**
Putenschnitzel, gebraten . . . . . Stück **2,00 €**
Hähnchen Cordon bleu . . . . . Stück **2,00 €**

Rinderhochrippe von den Rehbachtal-Rindern, als Steak, Braten oder zum Kochen . . . . . 100 g **1,29 €**
Kräuter-Rücken, magerer Schweinerücken, gefüllt mit frischen Kräutern . . . . . 100 g **0,99 €**
Cordon bleu vom Schwein . . . . . 100 g **0,99 €**
Sossenheimer Gelbwurst . . . . . 100 g **0,99 €**
Frisches Schweinemett . . . . . 100 g **0,70 €**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Wir suchen
eine/n Fleischerei-Fachverkäufer/in
für Laden und Partyservice in Frankfurt-Sossenheim

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Ein Leben voll harter Arbeit

Amalie Güntner erfreut sich an ihrem 90. Geburtstag guter Gesundheit

Amalie Güntner feierte ihren 90. Geburtstag. Elvira Poschmann (links) von der evangelischen Regenbogengemeinde gratulierte Amalie Güntner sowie Tochter Valentine (2.v.r.) und Enkelin Larisa die eigens aus Moskau angereist war. *Foto: Krüger*

Am 16. Januar feierte Amalie Güntner in der Otto-Brenner-Straße ihren 90. Geburtstag. Enkelin Larisa war eigens aus Moskau angereist, um ihrer Oma zu gratulieren.

Zu den Gratulanten gehörte auch Elvira Poschmann. Sie überbrachte die Glückwünsche der evangelischen Regenbogengemeinde. Amalie Güntner blickt auf ein hartes Leben zurück. Sie wurde 1926 in Friedental auf der Halbinsel Krim geboren. Damals Deutsch, dann ukrainisch und heute von Russland besetzt, sagt die Jubilarin noch immer: „Das ist für mich bis zum heutigen Tag Deutsch." Sie wurde 1941 von den Russen nach Anschero-Sudschensk in Sibirien gebracht und musste ab ihrem 15. Lebensjahr in einer Kohlegrube arbeiten.

„Wir haben Kohle unter der Erde abgebaut", berichtet die Jubilarin. Sie arbeitete, wie sie sagt, „Tag und Nacht" und fügt hinzu: „Man glaubt gar nicht, was wir durchgemacht haben." Sie arbeitete bis zu ihrer Rente und blieb anschließend noch ein paar Jahre in Sibirien.

Verheiratet war Amalie Güntner nicht. Tochter Valentine wurde 1948 in Sibirien geboren. Auch Enkelin Larisa kam dort zur Welt. Sie hat noch einen Enkel und drei Urenkel.

Im Jahr 1996 kam Amalie Güntner auf Antrag nach Deutschland. Hier lebte ihre Schwester seit 20 Jahren. Sie fand in Sossenheim ihre neue Heimat und genießt ihr Rentendasein bei relativ guter Gesundheit nach einem beeindruckend schweren Leben. **mk**

Willi Neuhäusel verstorben

Nach fast vier Jahren im Koma ist der Sossenheimer Wilhelm Neuhäusel am Dienstag vergangener Woche verstorben.

Vor etwas mehr als einem Jahr hat das Sossenheimer Wochenblatt über den Fall des ortsbekannten Handwerkers berichtet, dessen Sohn Michael Brum vor Gericht dafür kämpfte, dass sein Vater sterben darf.

Aber auch nach dem Tod seines Vaters will Michael Brum nicht aufhören: „Ich will Aufklärung und deutlich machen, dass das Recht im Betreuungswesen nicht immer eingehalten wird. Das ist nicht das, was wir uns alle vorstellen." Willi Neuhäusel kann vorerst noch nicht in Frieden ruhen, denn auch seine Betreuerin und die Ehefrau gehen nun ihrerseits gerichtlich gegen Michael Brum vor. **MS**

FÜR EIN GUTES MITEINANDER IN SOSSENHEIM.
Am 6. März CDU

Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.

Gisela Gebhard

geb. Apel

* 30.11.1944 † 18.2.2016

Dieter Gebhard
Thosten Gebhard mit Claudia und Fabian
Finni Gebhard
Paul und Hannelore Wilhelm

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 25. Februar 2016, um 10.00 Uhr
auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.

Trauert nicht um mich,
freuet euch, dass ich den Frieden habe.

Helga Martin

geb. Dörrscheidt

* 23.03.1933 † 21.02.2016

Es trauern:
Gisela, Matthias, Dagmar, Sina, Marius und Nadja

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. März 2016, um 13.00 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.

Tröstend für mich war die herzliche Anteilnahme
beim Heimgang meiner lieben Mutter

Ellinor Pohl

Danke für alles Gedenken, für die Karten, Blumen und Geldspenden,
Pastoralreferentin Frau Lamargese für die tröstenden Worte,
Herrn Florian Düvel für seine ärztliche Betreuung, dem Senioren-Club,
der Gymnastik-Gruppe und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Andreas Pohl

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im Februar 2016

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

Wilhelm Neuhäusel

* 10.8.1938 † 16.2.2016

Erika Neuhäusel, geb. Hegel
Nicole
und Familie

Kondolenzadresse:
Pietät Günther Schell, z. Hd. Familie Neuhäusel, Lorscher Straße 23,
60489 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 3. März 2016, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Bad Soden/Taunus, Falkenstraße, statt.

Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis
im Friedwald Weilrod.

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Willkommen im FriedWald Weilrod.

Vom Weiltal bis auf die Höhen des Heinzenbergs reicht der FriedWald Weilrod. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Taunus liegt der FriedWald an der östlichen Flanke des Ortsteils Altweilnau und besticht durch den typischen Eichen- und Hainbuchenbestand.

Erfahren Sie mehr über den wunderschön gelegenen FriedWald und das Konzept der Naturbestattung bei einer kostenlosen Waldführung, die wir 14-tägig samstags um 14 Uhr anbieten.

Aktuelle Termine, die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel. 06155 848-200 oder auf:
www.friedwald.de

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus…
Joseph von Eichendorff

Wir trauern um

Wilhelm Franz „Willi" Neuhäusel

* 10.8.1938 † 16.2.2016

Leider wurde uns die Möglichkeit genommen, würdig von unserem Vater,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin Abschied zu nehmen.

Michael Brum
Franz Alfred und Roswitha Neuhäusel
Silke mit Alex und Lindsay
Deine Cousins und Cousinen

Besonderer Dank an Brigitta, Rosi, Dr. F. Düvel, Maik und Luke
für die Bezeugung von Willis mutmaßlichem Willen.

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im Februar 2016

Kondolenzadresse: Michael Brum, Rheinlandstraße 30, 60529 Frankfurt am Main

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
26. Februar 19 Uhr	Versammlung der SGS-Fußballabteilung	in der Gaststätte „Zur Ziegelei, Westerbachstraße 274
26. Februar 19.30 Uhr	Stammtisch der CDU Sossenheim	in der Gaststätte „Hainer Hof“
27. Februar 17 Uhr	Vernissage von Künstler Anton Monetkin	im Club Possev im Flurscheideweg 15
28. Februar 13 Uhr	Kindersachen-Flohmarkt	im evangelischen Gemeindehaus
28. Februar 14.30 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen SG Wildsachsen II	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße
28. Februar 18 Uhr	Comedy mit Begge Peder	im großen Saal im Volkshaus
2. März 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Sossenheim	im katholischen Gemeindehaus
8. März 18 Uhr	Vortrag über Diabetes	in der Begegnungsstätte Toni-Sender-Straße 29

Umbau nach Ostern

Als eine „erfreuliche Nachricht“ hat der Sossenheimer Landtagsabgeordnete Uwe Serke (CDU) den nun auf 8. April festgelegten Baubeginn einer Linksabbiegerspur von der Westerbachstraße in die Betzdorfer Straße bezeichnet.

„Dies ist eine gute Nachricht für alle Bewohner der Westerbachsiedlung, aber ich freue mich auch persönlich“, sagte Uwe Serke. Die CDU Sossenheim habe sich seit Jahren für diesen Straßenumbau eingesetzt. Geplant ist ein Umbau ab 8. April mit einer zweiwöchigen Bauzeit und Vollsperrung der dortigen Kreuzung. Die Zufahrt zur Westerbachsiedlung für Anwohner und der Einsatz der Rettungskräfte der Feuerwehrwache sollen auch während der Bauzeit gewährleistet sein. **red**

Flohmarkt für Kindersachen

Der Frühjahrsflohmarkt für Kindersachen im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde findet am Sonntag, 28. Februar, statt.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr werden Kinderbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Am Kuchenbuffet können sich Flohmarktbesucher, Verkäufer und Sonntagsspaziergänger stärken oder für zu Hause eindecken. Veranstalter des Flohmarktes ist eine Elterninitiative. Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenverkaufes ist für Kinderfreizeitprojekte und die Kindergruppen der Gemeinde bestimmt. **red**

Bio-Teppichreinigung und -reparatur IRANI
Bolongarostraße 179
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46
oder 0177 / 421 06 22

Kostenloser Hol- und Bringservice (Umkreis 100 km)
(Kostenlose Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause)

- Chlorfreie Bio-Reinigung ohne Farbverlust
- Fleckenentfernung auf rein pflanzlicher Basis
- Beseitigung von Feuer- und Wasserschäden
- Entfärbung • Färbung • Spannen
- Edelwäsche • Glanzwäsche
- Mottenentfernung
- Milben- und Larvenentfernung

Unsere spezielle Rückfettung macht Ihren Teppich wie NEU!

Restaurierung und Reparatur

Reinigung von Teppichböden und Polstermöbeln möglich!

Fragen Sie uns, wir finden für jedes Teppichproblem eine Lösung

Überzeugen Sie sich selbst!

Winter-Aktion bis 4. März 30% Rabatt

Ankauf von Gold und Silber jeglicher Art, z. B. Uhren, Bruchgold, Zahngold, Altgold, Silber u.v.m.

Reparatur-Gutschein über 150,- €

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr

Kleinanzeigen

1-Zi.-Wohnung, 40 qm, Rheinlandstr. in Schwalbach, 7. Etage, hell, schöner Blick, gepflegtes haus, gut angebunden, sep. einger. Küche, Balkon, EUR 410,- KM + EUR 70,- NK, zusätzlich Heizung u. Strom, Kaution EUR 1.000,-, frei ab 01.03. Tel. **9997164**

Zu verkaufen: Mini Cooper SD, Model SW71, Baujahr 04/11, 38.000 km, Farbe 0851 Chili red uni, Polster FKE1, Stoff-Leder-Kombination, viele Extras. Tel. **06196/5 08 60**

1-ZW mit Küche und Bad, DG, möbliert, ab 1.6.2016 zu vermieten. Miete 350,- EUR, 3 MM Kaution. Direkt vom Vermieter. Tel. **069 / 357238**

Suche eine Rollstuhlfahrer geeignete/behindertengerechte **2 Zimmer Wohnung** max.ca.50 m² im Raum Frankfurt am Main. Max.500 Euro Kaltmiete. Kontakt: SMS an **0176 / 61847826** oder E-Mail **CPietzik@aol.com**

Gebe Nachhilfe für erste bis sechste Klasse in jedem Fach. Tel. 069 / 344 361

SICHERE SCHULWEGE FÜR SOSSENHEIMS KINDER.
Am 6. März CDU

Suchen Sie das persönliche Geschenk?
Ich male für Sie nach Vorlage oder Foto.
Wer hat Lust und Laune, einfach mal einen Malkurs nach dem Motto „Kunst macht Spaß“ – auch für Schulkinder – zu besuchen?
Frau Corluka, Tel. 0176 / 6481 8239

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 27. 02. u. Do., 03. 03.16 **Ffm.-Höchst, 8 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 27. 02.16 (jeden Sa.) **Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 28. 02.16 **Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr Hornbach / IKEA,** Züricher Straße 11
So., 28. 02.16 **Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr Metro,** Guerickestraße 10
Di., 01. 03.16 **Eschborn, 8 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Kaufe
hochwertige Damen-/Herrenbekleidung (auch Mäntel/Jacken), Leder- und Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Schallplatten, Näh-/Schreibmaschinen, komplette Nachlässe.
Tel. 01573 / 0 95 61 06

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

Gefährlicher Dachstuhlbrand

Aufmerksame Fußgängerin verhindert größeren Schaden

Einer aufmerksamen Fußgängerin ist es zu verdanken, dass die Feuerwehr schnell zur Stelle war und ein größerer Brand in der Montabaurer Straße verhindert werden konnte. *Foto: Krüger*

Der Aufmerksamkeit einer Fußgängerin und ihrem richtigen Handeln ist es zu verdanken, dass bei einem Brand an der Ecke Michaelstraße/Montabaurer Straße kein größerer Schaden entstanden ist.

Hausbesitzer Lothar Weitzel hatte am 12. Februar kurz vor Mittag gerade das Haus verlassen, als eine Passantin einen Knall hörte. Als sie nach oben schaute, sah sie auf dem Dach des Hauses im Ortskern von Sossenheim Feuer und Funkenflug.

Sie verständigte sofort die Feuerwehr, die auch kurz darauf eintraf. Drei Feuerwehrautos, darunter eine Drehleiter, Polizei und Rettungsdienst waren vor Ort im Einsatz. Vermutlich Feuchtigkeit, so der Hausbesitzer, hatte einen Kurzschluss im Anschlusskasten des Dachständers der Stromversorgung verursacht und das Feuer entzündet. Die Feuerwehr konnte den Brand über die Drehleiter schnell löschen und so verhindern, dass das Feuer auf den Dachstuhl übergriff.

Vorsorglich wurde auch ein C-Rohr in Stellung gebracht. Eine Bewohnerin wurde für die Zeit der Löscharbeiten evakuiert. Mitarbeiter der Syna GmbH reparierten anschließend den Dachständer und stellten so die Stromversorgung im Haus wieder her. Allerdings waren während der Reparaturarbeiten zahlreiche Haushalte in der Umgebung mehrere Stunden lang ohne Strom. Durch den Einsatz waren auch einige Straßen in der Umgebung gesperrt.

Dieser Einsatz zeigt, wie wichtig es ist, dass die Feuerwehr auch im engen Ortskern zügig zu den Einsatzorten gelangen kann. Falsches oder auch rücksichtsloses Parken kann das jedoch verhindern, was im Moment in Sossenheim intensiv diskutiert wird. **mk**

Für Behinderte unzumutbar

Ortsbeirat erinnert an Umbau der Haltestelle Haigerer Straße

Die Bushaltestelle Haigerer Straße in Fahrtrichtung Rödelheim ist für Behinderte ein Graus. Doch sie steht auf der Prioritätenliste für einen barrierefreien Umbau ziemlich weit unten.

Auf Betreiben der CDU-Fraktion hat der Ortsbeirat 6 einen Antrag verabschiedet, diese Haltestelle stärker in den Blickpunkt zu rücken und einen barrierefreien Umbau zeitnah in Angriff zu nehmen. Ob mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen: Beim Ein- und Aussteigen gibt es auf dem schmalen Bürgersteig - selbst bei ausgefahrener Rampe - Probleme. Eine Lösung könnte, laut Antragsbegründung, ein so genanntes Haltestellenkap darstellen. Dadurch entstünde mit relativ wenig Platzaufwand eine Verbreiterung des Bürgersteigs, die der Bus direkt anfahren kann.

Der schmale Gehsteig an der Bushaltestelle „Haigerer Straße“ ist für Rollstuhlfahrer ein Problem. *Foto: Mingram*

Solch ein Kap würde außerdem zur Verkehrsberuhigung dienen und die Einrichtung weiterer Parkplätze ermöglichen.

Bereits im Herbst 2013 befürwortete der Magistrat grundsätzlich den Ausbau der Bushaltestelle Haigerer Straße, doch Faktoren wie niedrige Fahrgastzahlen oder die fehlende Nähe zu Senioreneinrichtungen verbannten dieses Vorhaben auf einen der unteren Plätze bei der Prioritätenbewertung. Der Ortsbeirat bittet daher um genauere Angaben, wann mit dem Ausbau zu rechnen sei. **mi**

VERKEHRS-ENTLASTUNG FÜR SOSSENHEIM.
Am 6. März CDU

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 29. Februar bis 05. März 2016

Montag: **Hausmacher Bratwurst mit Rotkraut und Kartoffelpüree** . . . . . Port. **6,00 €**
Dienstag: **Mailänder Schnitzel mit Tomaten und Käse überbacken, Bratkartoffeln und Pariser Karottengemüse** . . . Port. **6,00 €**
Mittwoch: **Kohlroulade mit Kartoffeln und Wirsinggemüse** . . . . . Port. **6,00 €**
Donnerstag: **Rinderroulade mit Rosenkohl und Butterkartoffeln** . . . . . Port. **7,00 €**
Freitag: **Backfisch, Röstitaler und Grüne Soße** . . . . . Port. **6,00 €**
Samstag: **Zwiebel-Rahmschnitzel mit Röstkartoffeln und Erbsengemüse** . . . . . Port. **6,00 €**

Brum's Mittagstisch
vom 07. März bis 12. März 2016

Montag: **Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree** . . . . . Port. **6,00 €**
Dienstag: **Putenschnitzel mit frischen Champignons, grünen Bandnudeln und Cherrytomaten** . . . . . Port. **6,00 €**
Mittwoch: **Rindergulasch mit Spätzle und Blumenkohl** . . . Port. **6,00 €**
Donnerstag: **Kalbsbraten mit Zwiebel-Rotweinsoße, Rosmarinkartoffeln und Zucchinigemüse** . . . . . Port. **7,00 €**
Freitag: **Schollenfilet (natur) mit Holsteiner Kartoffelsalat** . . . Port. **6,00 €**
Samstag: **Cordon bleu vom Schweinerücken, mit Kartoffelgratin und Salat** . . Port. **6,00 €**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Die 1. B-Schülerinnen gewinnen mit einer Galavorstellung den Bezirkspokal bei den B-Schülerinnen!

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Bezirkspokal der B-Schülerinnen

Die 1. B-Schülerinnen der SG Sossenheim gewinnen in überragender Manier den Bezirkspokal!

Die Sossenheimerinnen traten als Kreispokalsiegerinnen am vergangenen Wochenende gegen DJK Blau-Weiß Münster an, um sich auch den Bezirkspokal zu sichern. In der Aufstellung Mascha Diehl, Elma Kapetanovic und Selome Samson gingen sie als Favoriten in die Partie, was aber nicht immer etwas heißen muss. Eng war es besonders zu Beginn. Mascha siegte überragend in vier Sätzen, während Elma leider knapp den Kürzeren zog. Das machte jedoch wenig, denn Selome brachte ihr Team wieder souverän in Führung. Den Vorsprung baute man sogar im Doppel aus, obwohl man hier den ersten Satz abgab. Nun war es wiederum an Mascha, den Sack zuzumachen. In einem packenden Duell auf Augenhöhe stand es 1:1 in Sätzen, als schließlich Mascha den big point setzte und den dritten Satz mit 14:12 für sich entschied. Damit war die Gegenwehr der Kontrahentin dahin, so dass sie souverän auch den vierten Satz gewann und ihr Team jubeln ließ. Damit wurden die Sossenheimerinnen verdientermaßen Bezirkspokalsiegerinnen 2016!

SGS: Diehl (2:0), Kapetanovic (0:1), Samson (1:0); Doppel: Diehl/Samson (1:0)

Resumee nach der ersten Hälfte der Rückrundensaison der Herren- und Nachwuchsteams

Die 2. Herren aktuell sensationell nicht mehr auf einem Abstiegsplatz, die 4. und 5. Herren weiter auf dem Weg zum Meistertitel, während die 2. Jugend, 1. A-Schüler und die 1. B-Schülerinnen ihre Plätze in den Top 3 stabilisieren!

Die Zeit rennt und umso schneller gehen auch die Spielwochen in der Rückrunde der Saison 2015/2016 rum. Wie rasant sich hier Tabellensituationen ändern können, besonders zum Positiven, erleben gerade die 2. Herren, die nach der Rückrunde mit nur einem Punkt aus elf Spielen ja schon als faktisch abgestiegen galten. Denn gegen einen der direkten Konkurrenten, Unterliederbach, lieferte das Team eine fantastische Leistung ab und zwang die Gegner hochdramatisch in fünf Sätzen im Abschlussdoppel in die Knie, was nach 3:15 std. den 9:7-Sieg bedeutete. Damit steht das Team nun punktgleich mit Unterliederbach und Schwanheim auf Platz 10 und hat die Abstiegsränge vorerst verlassen. Doch in den nächsten Wochen braucht man noch weitere Punkte, um dem Abstieg weiter zu entgehen.

Weitaus entspannter geht es hier den 4. und 5. Herren, die sich nur noch Gedanken darüber machen, ob sie am Ende tatsächlich den Meistertitel in ihrer Gruppe erreichen werden. Die 4. Herren sind derzeit Tabellenführer, was sich jedoch ändern würde, wenn der Zweite, Makkabi Frankfurt, sein Nachholspiel gewinnt. Letztlich hat man es aber selber in der Hand, denn am übernächsten Spieltag geht es gegen Makkabi letztlich im direkten Duell um die Meisterschaft. Besser steht nur noch die 5. Herren da, die auf Tabellenplatz 1 steht, was auch so bleiben würde, wenn man alle restlichen Spiele gewinnt und gegen den direkten Verfolger Unterliederbach ein Unentschieden erringt. An den letzten beiden Spieltagen war man durch zwei klare Siege schon ein gutes Stück an das Ziel herangerückt.

Ebenso hervorzuheben ist hier ganz klar auch die 1. Herren, die ganz sicher im Tabellenmittelfeld stehen und eine hervorragende Saison mit einer immer sehr homogenen Teamleistung gebracht haben, was das Fundament des bisherigen Erfolgs darstellt.

Erfolgreich sind in der Nachwuchsriege besonders drei Mannschaften: die 2. Jugend, 1. A-Schüler sowie die 1. B-Schülerinnen, die allesamt, wie auch die anderen Teams, durchweg einen starken Trainingseifer zeigen, der sich irgendwann natürlich bezahlt macht. Die 2. Jugend hatte gegen Obertshausen die Chance sich Platz 2 zu sichern, scheiterte aber am Ende an den eigenen vergebenen Möglichkeiten. Es reichte nur zu einem 5:5-Unentschieden, was man durch drei 5-Satzniederlagen leider selber aus der Hand gab. Dagegen steht die 1. A-Schüler in Lauerstellung auf Platz 3 in der 1. Kreisklasse der männlichen Jugend, kann aber in einem direkten Duell gegen den Tabellenzweiten Hausen noch an ihnen vorbeiziehen und sich weiter vorne platzieren. Dagegen ist bei den 1. B-Schülerinnen schon klar, dass sie am Ende Vizemister in der B-Schüler-Kreisliga werden. Den notwendigen Grundstein dafür legten sie in deutlichen Erfolgen gegen Bergen-Enkheim und Eintracht Frankfurt.

Wichtige Termine

Samstag, den 27.02.2016, ab 10 Uhr: Kreisendrangliste der Schülerinnen und Jugend in vier Konkurrenzen in der kleinen Turnhalle der Eduard-Spranger-Schule; Hallenöffnung ab 9 Uhr

27./28.02.2016: Kreisendrangliste der männlichen Schüler und Jugend in Bergen-Enkheim

Stefan Richter

Impressionen von den Kreisjahrgangsmeisterschaften 2016 in Sossenheim, bei dem die Sossenheimer als Verein mächtig abräumten und alle anderen Beteiligten sichtbar viel Spaß hatten! *Fotos: privat*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 26. Februar bis 10. März 2016

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 28.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 06.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 26.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr Konfi-Unterricht
17.00 Uhr Jugendkreis, ab 14 Jahre (einmal im Monat)
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Montag, 29.02.
18.00 Uhr Gesprächskreis (jeweils am zweiten Montag im Monat)
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Dienstag, 01.03.
20.15 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Mittwoch, 02.03.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (letzter Mittwoch im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 03.03.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis – Thema: Weltgebetstags-Dia-Reise nach Kuba mit Frau Schöndorf-Bastian (Dipl.-Rel.-Päd.)
15.00 Uhr Frauentreff (jeweils am ersten Donnerstag im Monat)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis (jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat)

Freitag, 04.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr Konfi-Unterricht
17.00 Uhr Jugendkreis, ab 14 Jahre (einmal im Monat)
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
18.00 Uhr Weltgebetstag: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ im kath. Gemeindehaus St. Michael

Montag, 07.03.
Konfirmandenfreizeit vom 7. bis 10. März 2016 mit den Rödelheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden in Höchst im Odenwald
18.00 Uhr Gesprächskreis (jeweils am zweiten Montag im Monat)
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Dienstag, 08.03.
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Mittwoch, 09.03.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (letzter Mittwoch im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 10.03.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis (zweimal im Monat)
15.00 Uhr Frauentreff (jeweils am ersten Donnerstag im Monat)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis (jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat)

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 26.02.
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 27.02.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
19.30 Uhr Tanzkreis; A. Seichter (Gemeindehaus)

Sonntag, 28.02.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde mit Taufe (Kirche) – Der „Eine Welt“-Laden ist geöffnet

Mittwoch, 02.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta), anschl. Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hilfenetz; A. Seichter (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ‘74“: Thema „Historische Frauenbilder“, Referentin Marina Thebbe, Pastoralreferentin (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 03.03.
09.30 Uhr Miniclub; Chr. Hampel (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik; G. Harig (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Erstkommunionstunde (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag (Gemeindehaus)

Freitag, 04.03.
09.30 Uhr Miniclub; Chr. Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst (Gemeindehaus)

Samstag, 05.03.
10.00 Uhr Mädchengang (Gemeindehaus)
16.30 – 17.30 Uhr Beichte in polnischer Sprache (Kirche)
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 06.03.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
16.00 Uhr Bußgottesdienst der Gemeinde (Kirche)

Montag, 07.03.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“: Thema „Wir hören Geschichten und singen Lieder“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 08.03.
19.30 Uhr KAB-St. Michael: Thema „Welche Bedeutung hat für uns Christen das Jahr der Barmherzigkeit“?, Referent Pfarrer Martin Sauer (Gemeindehaus)

Mittwoch, 09.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta), anschl. Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hilfenetz; A. Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 10.03.
09.30 Uhr Miniclub; Chr. Hampel (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik; G. Harig (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Erstkommunionstunde (Gemeindehaus)

Lesung fällt aus

Die für morgen geplante Krimi-Lesung mit Andreas Wagner in der Sossenheimer Stadtteilbibliothek entfällt.

Der Autor, der aus seinem Roman „Winzersterben“ vorlesen wollte, ist erkrankt. **red**

SPD-Infostände

Die Sossenheimer SPD informiert über die Kommunalwahl am Samstag, 27. Februar, an der Ecke Siegener Straße/Robert-Dißmann-Straße und am 5. März 2016 an der Bushaltestelle „Sossenheimer Kirchberg“ jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Neben dem klassischen Infostand wird auf einer Bodenzeitung über die wesentlichen Ziele der SPD Sossenheim informiert. „Wir wollen den Menschen mögliche Vorbehalte gegen den sehr großen Wahlzettel nehmen, erklären, dass Wählen auch weiter ganz einfach ist“, meint Ortsvorsitzender Roger Podstatny. **red**

CDU informiert

Die CDU lädt am Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Hainer Hof“ zum Stammtisch ein.

Sossenheims Bürger haben dann die Gelegenheit, mit Susanne Ronneburg und Jochen Lüdicke ins Gespräch zu kommen. Außerdem können sie sich über das Wahlprogramm der CDU informieren. Am Samstag, 27. Februar, empfängt Bernd-Dieter Serke in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Bürger im CDU-Stadtteilbüro. Und am 5. März lädt Karin Reichwein zwischen 10 und 12 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. **red**

Rund 40 Teilnehmer, darunter Vertreter von Kirchen, Vereinen und Institutionen, haben sich beim ersten Treffen des Ausschusses Flüchtlingsarbeit eingefunden, um zu helfen. *Foto: Krüger*

Sossenheim hilft Flüchtlingen

Ausschuss Flüchtlingsarbeit bündelt die Kräfte im Stadtteil

Der Kirchenvorstand der evangelischen Regenbogengemeinde machte sich Gedanken über die Flüchtlingshilfe und „was in Sossenheim dafür getan werden kann“. Am Dienstag vergangener Woche fand im evangelischen Gemeindehaus ein erstes Treffen statt.

Martina Straßer begrüßte rund 40 Teilnehmer, darunter Vertreter von Kirchen, Vereinen und Institutionen sowie Katrin Wenzel von der Stabsstelle Flüchtlingsmanagement der Stadt Frankfurt und Anita Heise von „Frankfurt hilft“. Das ist ein Kooperationsprojekt des Sozialdezernats und zehn Frankfurter Stiftungen. Anita Heise stellte ihre Arbeit und das Projekt vor und sagte an den Kirchenvorstand und die Versammlung gerichtet: „Wir freuen uns, wenn in den Stadtteilen etwas entsteht.“ In Frankfurt kommen pro Woche 200 bis 250 Menschen an.

Aktuell seien in ganz Frankfurt 3.750 Asylbewerber untergebracht, davon 99 in Sossenheim. Die meisten Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak. „Diese Menschen sind ganz unterschiedlich untergebracht, 850 in Schulen und der größte Teil im Neckermann-Gebäude an der Hanauer Landstraße“, erklärt Anita Heise und fügt hinzu: „Die Mehrheit sind ledige junge Männer.“

In der Versammlung wurden Probleme offen diskutiert. Dabei ging es auch darum, wie Sprachprobleme beseitigt werden könnten. Es kamen zahlreiche Vorschläge aus der Versammlung. Die einen schlugen vor: „An die Schulen gehen und herausfinden, wie sprachliche Helfer in Familien mit Migrationshintergrund gefunden werden könnten.“ Ein weiterer Vorschlag war, „Zuwanderer beitragsfrei in Vereinen aufzunehmen, um die Integration zu fördern“.

Auch gemeinsame Musik und gemeinsames Kochen sollten eine Rolle spielen. Es gab aus der Versammlung Angebote ehrenamtlich zu helfen und auch die Frage Patenschaften zu übernehmen wurde diskutiert. Stephanie Pergande, Einrichtungsleiterin des Familienzentrums „SOS Kinderdorf“, bot ihre aktive Hilfe an, Kinder zu betreuen, ebenso das Jugendzentrum in der Siegener Straße.

Insgesamt wurde der Wille zu helfen sehr deutlich und aus der Versammlung kam abschließend der Wunsch: „Man soll den Menschen zeigen, dass sie willkommen sind.“ Der Kreis der Hilfsbereitschaft will sich bald wieder treffen. „Dann hoffentlich mit noch mehr Teilnehmern“, so Martina Strasser. Für Samstag, 19. März, ist sogar ein „Willkommensfest“ geplant. **mk**

Kufö-Projekt: Musik mit und für Kinder

„Duo Elvenhain“ spielte Kinderlieder und Tanzmusik in der Albrecht-Dürer-Schule

Das Projekt „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ fand am Dienstag vergangener Woche seine Fortsetzung. Die Idee für dieses Projekt kommt von Gründungsmitglied und ehemaligen Vorsitzenden des Kultur- und Förderkreises (Kufö), Armin Kopp. Im Rahmen dieses Projekts war das „Duo Elvenhain“ in der Sossenheimer Grundschule zu Gast.

Der Kufö hat für das Projekt „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ eine Arbeitsgruppe um Regina Opelt und Anni Hinkelmann gebildet, die seit Anfang 2015 aktiv ist. Eingebunden sind die beiden Sossenheimer Grundschulen sowie Künstler und Musiker.

Am Dienstag vergangener Woche waren Flötistin Johanna-Leonore Dahlhoff und Gitarristin Katharina Filine Grossardt vom „Duo Elvenhain“ zu Gast. Sie spielten und sangen ganz unterschiedliche Musik und Lieder und es gelang ihnen sofort, die Kinder einzubeziehen. Mit „Simama Kaa“, einem Lied aus Ghana, animierten sie die Kinder mit Holzstöckchen rhythmisch auf ihre Stühle zu klopfen. Es folgten Musikstücke von Mozart und Bach - Musik, die durchaus ins Ohr geht. Die Kinder der Grundschule hörten andächtig zu und applaudierten kräftig.

Das Lied „Bruder Jakob“ sangen alle gemeinsam im Kanon. Johanna-Leonore Dahlhoff „verkleidete“ sich mit einem gefalteten Papierhut und sang gestenreich mit den Kindern: „Mein Hut der hat drei Ecken“. Immer wieder wechselte das Duo zwischen Kinderliedern und Klassik. Bei „Der Löwe schläft heut Nacht“ sangen und summten die Kinder mit und bei „Tante aus Marokko“ wurde es wieder lebhafter.

Spielerisches Lernen, Mitmachen und mit den Sinnen verknüpfen, bis hin zum Mitweinen, war das Programm und machte allen viel Spaß. Es gab viel Applaus. „Auch wir haben heute wieder viel von euch gelernt“, riefen die Künstlerinnen den Kindern zum Abschluss zu. Eine tolle Fortsetzung also, der noch viel „Kinderkultur“ in Sossenheims Schulen folgen soll. **mk**

Quirlig, lebendig, immer auf der Suche nach neuen Orten, neuen Ideen – und grenzenlosem Fahrspaß. Ganz gleich, ob Sie querfeldein oder zur Rushhour in der Stadt unterwegs sind. Entdecken Sie den Audi Q3 – jetzt zu besonders günstigen Konditionen und mit attraktiver Q Prämie[1] von € 2.750,–.[2]

Das Audi Q3 Leasingangebot:
z. B. Audi Q3 1.4 TFSI ultra cylinder on demand, 6-Gang[3]
Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Komfortschlüssel, MMI Radio, Multifuktionslenkrad, Bluetooth-Schnittstelle, Fahrerinformationssystem, Mittelarmlehne, Briliantschwarz u.v.m.
Leistung: 110 kW (150 PS)
Sonderzahlung: € 1.950,–
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): € 28.840,– inkl. Werksabholung und inkl. Zulassungskosten
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,64 %
Effektiver Jahreszins: 3,64 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Gesamtbetrag: € 16.062,–

Monatliche Leasingrate:
€ 294,–

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
[1] Angebot und Prämie gelten für private Einzelkunden inkl. Sonderabnehmern. Nur solange der Vorrat reicht und für alle Audi Q3 (außer RS Q3) mit Zulassung bis 25.07.2016.
[2] Die Prämie ist im Angebot bereits berücksichtigt.
[3] Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,9; kombiniert 5,5; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 127; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Jetzt mit € 2.750,–[2]
Q Prämie[1]. Der Audi Q3.

AUTO-KLEIN
Auto Klein GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 34 10 11-0
info@autoklein.de, www.autoklein.de

SANIERUNG DER SOSSENHEIMER STRASSEN.
Am 6. März CDU

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training
Nachhilfe 40 JAHRE
Jetzt anmelden und 33 € sparen!*
Unterricht zu Hause. Informieren Sie sich unter:
06171-98 76 79
www.minilernkreis-rhein-main.de
Mini Lernkreis 40 JAHRE
*gilt für Anmeldungen bis zum 28.02.15

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069 / 37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172 / 6 94 93 06

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

NEUBAU DER HENRI-DUNANT-SCHULE BIS 2019
Am 6. März CDU

Ghenet Krieger von „Signs of Beauty“ in Sossenheim hält mit ihrem „ProCeA“-Gerät eine Art Jungbrunnen bereit., der den Falten zu Leibe rücken soll. Foto: Mingram

Jünger, frischer und schöner

„Signs of Beauty“ präsentiert Neues für die Schönheit

Nachdem Ghenet Krieger mit ihrem Schönheitssalon „Signs of Beauty“ zu einer festen Anlaufstelle in Sachen Kosmetik und Schönheit im Frankfurter Westen geworden ist, folgten am 12. Februar zahlreiche Kundinnen der Einladung zur Feier des zweijährigen Bestehens. Sie erlebten die erstaunliche Wirkung der neuen „ProCeA-Behandlung“.

Viele Faktoren des täglichen Lebens hinterlassen im Laufe der Jahre unerwünschte Spuren in unseren Gesichtern. Unabhängig von Mode und Zeitgeist, suchen wir ständig nach Möglichkeiten, diesen Begleiterscheinungen des Alterns ein Schnippchen zu schlagen. Eingriffe wie Operationen oder Spritzen sind dabei für viele Frauen und Männer nicht das Mittel der Wahl, wenn es darum geht, Fältchen und Tränensäcken zu Leibe zu rücken.

„ProCeA“ ist eine neue Methode, die Haut beim Aufbau von eigenem Kollagen zu unterstützen. Das Tolle daran ist die sofort sichtbare Wirkung. Zunächst erfolgt eine gründliche und sanfte Entfernung des Tages-Make-ups. Das ist eine ideale Gelegenheit, auf der bequemen Behandlungsliege etwas zu entspannen. Auch danach geht es äußerst angenehm weiter. „Es fühlt sich an wie ein erwärmter Deo-Roller“, beschreibt eine Sossenheimer Kundin das Gefühl auf ihrem Gesicht.

Das „ProCeA“-Gerät arbeitet mit Frequenzen, die auf Zellebene gebracht werden und für eine Bio-Stimulation der Zellen sorgen sollen. Im Laufe der etwa 30-minütigen Behandlung schenkt die zertifizierte Kosmetikerin vor allem den Problemzonen wie Mimikfalten und Schwellungen unter den Augen besondere Aufmerksamkeit. Nach der Bearbeitung einer Gesichtshälfte ist ein Vorher-Nachher-Effekt am besten sichtbar.

„Toll!“, findet die 55-Jährige Test-Kundin das Ergebnis, das noch länger sichtbar bleiben wird. „Meine Zornesfalte über der Nasenwurzel ist kaum noch sichtbar.“ Nachdem das Gesicht abschließend mit einer Tagescreme versehen wurde, verabschiedet sich eine begeisterte Kundin. Das Ergebnis dürfte Männer ebenfalls überzeugen, denn auch die meisten Herren haben nichts dagegen, den Alterungsprozess ihrer Haut noch ein wenig hinauszuschieben. Über empfohlene Behandlungsintervalle, die einen dauerhaften Effekt ermöglichen, informiert Ghenet Krieger in ihrem Sossenheimer Kosmetikstudio gerne. **mi**

Abschied aus der Kommunalpolitik

Nach fast 20 Jahren in der Kommunalpolitik scheidet der Sossenheimer CDU-Politiker Uwe Serke mit der Kommunalwahl am 6. März aus seinem Amt als Stadtverordneter aus.

Er war von 1997 bis 2011 Mitglied des Ortsbeirates 6 und dort Vorsitzender der CDU-Fraktion. Seit 2011 ist er Stadtverordneter im Frankfurter Römer.

Zur Kommunalwahl 2016 tritt Uwe Serke nicht mehr an, da er sich stärker auf sein Mandat als Landtagsabgeordneter für den Frankfurter Westen konzentrieren möchte. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, betont Uwe Serke. „Ich habe die kommunalpolitische Arbeit sehr gerne gemacht und insbesondere die Bürgernähe und die direkte Rückmeldung der Menschen geschätzt, aber ich bin nun auch froh, mich stärker um das zeitintensive Landtagsmandat kümmern zu können und auch mein Engagement in der

Uwe Serke. Foto: CDU

Sossenheimer Vereinsarbeit zu intensivieren.“

Erfreulich sei, dass in der Zeit seiner kommunalpolitischen Tätigkeit einiges erreicht werden konnte. „Als CDU-Ortsbeirat und Stadtverordneter konnte ich zur Verwirklichung zahlreicher Projekte beitragen“, so der scheidende Kommunalpolitiker.

Trotz dem Ende seines kommunalen Mandats wird Uwe Serke auch weiterhin kommunalpolitisch aktiv bleiben. „Ich bleibe den Bürgern als Vorsitzender der CDU Sossenheim auch weiterhin als Ansprechpartner erhalten und werde auch künftig bei zahlreichen Terminen im Stadtteil anwesend sein“, so der CDU-Politiker. Auf die Frage, ob er sich vorstellen könne, eines Tages in ein kommunales Mandat zurückzukehren, antwortete er: „Man weiß ja nie.“ **red**

Ortsvorsteher Manfred Lipp zeigte immer vollen Einsatz, wie hier beim Höchster Suppenfest im vergangenen Jahr. Archivfoto: Mingram

Lipp im Ruhestand

Ortsvorsteher war zehn Jahre im Amt

Wenn Frankfurts größter Ortsbeirat am 3. Mai seine erste konstituierende Sitzung der neuen Wahlperiode im Kapellensaal des Bolongaropalastes abhält, ist Manfred Lipp (CDU) nicht mehr dabei. Seine kommunalpolitischen Mitstreiter sind des Lobes voll über den Schwanheimer, der seit 2006 das Amt des Ortsvorstehers bekleidete.

„Bitte keine vorgezogenen Grabreden“, sagt Manfred Lipp. Er wünscht sich zum Abschied keinen langen Abgesang, denn er ist kein Freund vom Reigen der Eitelkeiten. Er fühlt sich auch gegen Kritik gerüstet: „Wer etwas erreichen will, tritt auch gelegentlich jemandem auf die Füße.“ Das Wort erreichen relativiert er gleich wieder: „Der Ortsbeirat als Institution kann vieles anstoßen. Erreichen müssen es andere.“

Als Manfred Lipp vor zehn Jahren sein Amt als Nachfolger von Bernadette Weyland antrat, war das keine spontane Entscheidung. Ganz oder gar nicht wollte er diesen Job machen. Und bei einem knappen Wahlausgang hätte er ebenfalls nicht zugestimmt. Doch das Ergebnis ließ mit 16:3 Stimmen keine Zweifel mehr. Für das neue Amt gab er seine bisherige Tätigkeit im Präventionsrat und im Vereinsring Schwanheim auf. Über die vielen Stunden, die von seinem Privatleben abgingen, spricht Manfred Lipp erst gar nicht.

„Ich habe von Anfang an darauf geachtet, alle Stadtteile in meinem Zuständigkeitsbereich gleichermaßen zu berücksichtigen“, betont er rückblickend. Oft sei er mit dem Fahrrad unterwegs gewesen, um auch die kleinen Seitenstraßen und bisher unbekannte Örtlichkeiten kennen zu lernen. Manfred Lipp hat offensichtlich den Spagat geschafft und kann sich jetzt wieder einem aktiven Leben widmen, für das er in den letzten zehn Jahren jede Menge Anregungen erhalten hat - und vor allem das Rentnerdasein üben.

Dazu fehlte dem vierfachen Großvater nämlich bislang die Zeit. Die intensive Beschäftigung mit dem Ortsbeirat habe ihm Einblicke in die Details der Kommunalpolitik ermöglicht, die der Privatmann niemals erhalten hätte.

Manfred Lipp bewältigte auch den Umgang mit immer wiederkehrenden Fragen dank einer Mischung aus launigem Humor und Konsequenz. Das Bild von einem lachenden und einem weinenden Auge, das bei Abschieden gerne benutzt wird, nimmt Manfred Lipp für sich nicht in Anspruch. „Ich weine nicht und ich lache nicht, es ist einfach alles stimmig“, stellt er unumwunden fest - und kann doch nicht ganz den Schalk in den Augen verbergen. **mi**

Sicherheit am Höchster Bahnhof

CDU und SPD im Ortsbeirat verfolgen unterschiedliche Strategien

Wie sieht es mit einer Videoüberwachung im Bahnhof Höchst aus? Mit dieser Fragen wendet sich die CDU im Frankfurter Westen an den Ortsbeirat 6. Und auch die SPD beschäftigt sich mit dem Thema Sicherheit rund um den Bahnhof, will aber erst das Sicherheitskonzept überprüfen lassen, um dann adäquate Maßnahmen zu ergreifen.

Die Deutsche Bahn und der RMV sahen bislang keinen Bedarf für besondere Sicherheitsmaßnahmen am Bahnhof Höchst. Es gebe kein erhöhtes Aufkommen von Straftaten im Bereich des Bahnhofs und die Polizei fährt regelmäßig Streife. Allerdings baut diese Erkenntnis auf einem Bericht, der schon einige Jahre alt ist.

Die CDU setzt generell auf verstärkte Videoüberwachung im Bahnhof und will geklärt wissen, ob beim neugeplanten Busbahnhof eine Überwachung geplant sei. „Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in den Stationen und auf den Plätzen sowie in den Unterführungen sicherer, wenn eine Videoanlage vorhanden ist“, heißt es in der Begründung des Antrags der CDU.

Die SPD will zunächst einen neueren Bericht über die Situation rund um den Bahnhof abwarten, um daraus weitere Maßnahmen abzuleiten. „Deshalb wollen wir nun wissen, ob die Situation sich eventuell verschärft hat. Wenn dies tatsächlich der Fall sein sollte, wären zusätzliche Maßnahmen natürlich geboten. Wir hoffen aber, dass dies nicht erforderlich sein wird“, so Fraktionsvorsitzender Hubert Schmitt. **red**

Benefizkonzert der Musikschule

Zu einem Benefizkonzert mit ihren Lehrkräften lädt die Musikschule Clavina am Sonntag, 13. März, um 16 Uhr in die evangelische Stadtkirche Höchst in der Leverkuser Straße ein.

Das Konzert steht unter dem Motto „Eine musikalische Weltreise“ und deckt die ganze Spannbreite der Klaviermusik von Klassik über Romantik bis Jazz. Für junge Musikschüler ist so ein Konzert eine gute Motivation, wenn sie ihre Lehrer auf der Bühne erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. **red**

Stellenangebote

Für unser Büro in Frankurt-Unterliederbach benötigen wir eine Unterstützung.

Es fallen allgemeine Büroarbeiten an. Wir bezahlen auf Stundenbasis und es läuft über Minijob.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung unter der Chiffre 160801 an: Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach!

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung im

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen

Freier Mitarbeiter (m/w)

Wenn Sie Grundkenntnisse im Journalismus haben, an lokalen Geschehnissen interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

WILLKOMMEN IM EXPERTENTEAM!

Wir suchen einen

KFZ-MECHANIKER / KFZ-MECHATRONIKER (m/w)

IHRE AUFGABEN:

» Reifen- und Rädermontage

» Service-undReparaturarbeiten an allen gängigen Fahrzeugtypen

» Durchführung aller anfallenden Aufgaben im Bereich Autoservice: Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer etc.

» Durchführung von Inspektionen und Vorbereitung von Hauptuntersuchungen

IHR PROFIL:

» Abgeschlossene Ausbildung zum KFZ-Mechaniker / KFZ-Mechatroniker (m/w)

» Idealerweise Berufserfahrung im Bereich Reifen, Räder und Service

» Hohe Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit

» Bereitschaft im Team zu arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen

» PKW-Führerschein

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Erich Depping & Sohn GmbH
Camp-Phönix-Park
Katharina-Paulus-Str. 1 · 65760 Eschborn
Te.: 06196 929435 · Fax: 06196 929566
info@depping-info.de
www.depping-info.de

Depping
Fachkraft ist unsere Stärke
Autoservice
Natursteinhandel
Containerdienst

„Fundament für die Zukunft gelegt“

Erfolgreiche Azubis und Studenten

18 frisch gebackene Bankkaufleute und neun junge Betriebswirtschaftler der Frankfurter Sparkasse nahmen in der vergangenen Woche ihre Abschlusszeugnisse entgegen.

Robert Restani, der Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Sparkasse, gratulierte den jungen Leuten bei der Abschiedsfeier und betonte: „Damit haben Sie ein solides Fundament für Ihre berufliche Zukunft gelegt. Nun können Sie so richtig durchstarten.“ Die Nachwuchskräfte werden nun in verschiedenen Bereichen der Sparkasse eingesetzt. Sie haben ihre Stellen als Berater in den Filialen oder im Online-Chat-Team, aber auch in der Kommunikation, im Controlling oder im Vorstandsstab angetreten.

Bei der Frankfurter Sparkasse absolvieren Realschüler und Fachoberschüler eine zweieinhalbjährige duale Ausbildung zum Bankkaufmann. Für Jugendliche mit Abitur dauert die Ausbildung zwei Jahre. Durch die Mitarbeit in verschiedenen Filialen und in der Verwaltung erhalten die jungen Leute tiefe Einblicke in die abwechslungsreiche Arbeit in einem Kreditinstitut. Ergänzt werden die Praxiseinsätze durch theoretischen Unterricht in der Berufsschule, bei Azubi-Projekten und in zusätzlichen Trainings. Die Ausbildung endet mit einer IHK-Prüfung.

Auch die dualen Studenten kombinieren in ihrer Ausbildung Praxis und Theorie und beenden ihr Studium mit dem Bachelor-Abschluss an der dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach.

Jugendliche, die sich für eine Ausbildung oder für ein duales Studium bei der Frankfurter Sparkasse bewerben wollen, finden Informationen im Internet unter www.frankfurter-sparkasse.de unter dem Menüpunkt „Karriere“. **red**

In der vergangenen Woche erhielten 27 Auszubildende und Studenten der Frankfurter Sparkasse ihre Abschlusszeugnisse und starten nun ihre Karriere. *Foto: Frankfurter Sparkasse*

Stadt fördert Tischtennis

Die SG Sossenheim führt mit der Eduard-Spranger- und der Henri-Dunant-Schule seit dem Jahr 2000 verschiedene Tischtennissportangebote für Kinder und Jugendliche insbesondere aus sozial schwachen Familien durch.

„Dieses Sportangebot von der SG Sossenheim und den Schulen ist vorbildlich, bei den Kindern sehr gefragt und zudem seit Jahren sehr erfolgreich“, sagte Sportdezernent Markus Frank bei der Unterzeichnung des Bewilligungsbescheides. So sei es deswegen sein besonderes Anliegen, dieses Erfolgsprojekt fortzuführen. Mit dem bewilligten Zuschuss von 1.687,50 Euro werde die Organisation und Durchführung der Tischtennisprojekte in Sossenheim sichergestellt. Weitere Infos zu den Projekten gibt es unter www.sgsossenheim.de im Internet. **red**

Opernführung

Eine kostenlose Führung durch die Oper Frankfurt bietet die Musikschule Clavina für seine Mitglieder am Samstag, 12. März, um 10 Uhr.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Musikschule wird erst eine Probe in der Oper besucht. Anschließend findet die Führung durch das Opernhaus statt. Treffpunkt ist am Willy-Brandt-Platz. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden und Kinder ab der ersten Klasse nehmen ohne Eltern teil. **red**

Versammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins „Haus & Grund Sossenheim“ findet am Dienstag, 15. März, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Am Brünnchen“ statt.

Im Anschluss an die Versammlung werden aktuelle Fragen rund um die Immobilie beantwortet. Alle Mitglieder, Interessenten und Freunde des Vereins sind eingeladen. **red**

Bewusst Bewegen

Die evangelische Regenbogengemeinde lädt zu zwei Info-Workshops unter dem Motto „Bewusstheit durch Bewegung“ nach Feldenkrais ein.

Der erste Workshop findet am Freitag, 11. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Er hat den Schwerpunkt „Entlastung für die Hüftgelenke“. Am Freitag, 18. März, steht der zweite Workshop von 19 Uhr bis 20.30 Uhr zum Thema „Entspannung für Schultern und Nacken“ auf dem Programm. Beide Kursabende kosten jeweils fünf Euro. Um Anmeldung bei Ingrid Klärner unter der Telefonnummer 34002958 wird gebeten. **red**

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Radfahrer können sich freuen

Deutsche Bahn mit mehreren „Call A Bike“-Stationen im Westen

Auf Betreiben des Ortsbeirates 6 hat die Deutsche Bahn dafür gesorgt, dass nun auch in Höchst, Unterliederbach, Sossenheim und am Industriepark auf die beliebten Leihfahrräder zugegriffen werden kann. Bei der letzten Ortsbeiratssitzung in der vergangenen Woche wurde diese Nachricht erfreut aufgenommen.

Mittlerweile profitieren Menschen in mehr als 50 Städten Deutschlands von dem Angebot der Deutschen Bahn, Fahrräder auszuleihen und sie nach Gebrauch ohne großen Aufwand an unterschiedlichen Stellen wieder abzustellen. Ausgehend vom Stadtzentrum, wird nun auch in Frankfurt das Angebot ständig erweitert. Hier hat sich das Motto „Angebot schafft Nachfrage“ offenbar bewährt. Das Kontingent an Rädern wurde um mehr als 2.000 Stück erhöht, und mit den neuen Stationen ist „Call A Bike“ dem Ziel einer flächendeckenden Verbreitung in Frankfurt ein gutes Stück näher gekommen.

In Sossenheim gibt es Haltepunkte an der Busstation Westerwaldstraße, im Dunantring und an der Busstation Sossenheimer Bahnhof. In Unterliederbach und Höchst sind es mit Orten wie Peter-Bied-Straße, Adelonstraße, Königsteiner Straße oder Höchster Bahnhof einige Haltepunkte mehr. Die genauen Standorte sind über die Homepage von „Call A Bike“-Frankfurt zu erfahren. Überhaupt sollte, wer die Leihräder der Deutschen Bahn nutzen möchte, sich ein wenig mit der modernen Kommunikationstechnik auskennen.

Auch an der Westerwaldstraße in Sossenheim stehen neuerdings DB-Fahrräder bereit. In dem Stadtteil gibt es zwei weitere Stationen mit Leih-Fahrrädern. *Foto: Mingram*

Am einfachsten läuft das Registrieren, Ausleihen und Zurückgeben nämlich per Smartphone über die entsprechende App. Doch auch per Telefon ist es möglich, über eines der angebotenen Abonnements zur Registrierung zu kommen. Erst dann wird der benötigte Freischaltungscode durchgegeben. Die Suche nach geeigneten Standorten für die Räder gestaltet sich insgesamt recht schwierig.

Neue Standorte dürfen kein Verkehrshindernis darstellen und müssen außerdem von der Stadt genehmigt werden. Kritik gab es inzwischen aus Griesheim, wo über Vandalismus an und mit den Rädern geklagt wird. Thomas Schlimme (Grüne) warnt jedoch davor, ein Horrorszenario aufzubauen. Das Wohlwollen gegenüber dem Modell „Call A Bike“ ist bei der Kommunalpolitik zurzeit ungebrochen. Man weiß auch durchaus zu schätzen, dass die Stadt Frankfurt - im Gegensatz zu anderen Städten - sich nicht an den Kosten dieses Modells beteiligen muss. **mi**

Die Sossenheimer Künstlerin Inge Beudt (2. v. rechts) zeigt ihre farbenfrohen Bilder derzeit in den Räumlichkeiten der Taunus Sparkasse in der Hostatostraße in Höchst. *Foto: Krüger*

Tanz der Farben auf Leinwand

Malerin Inge Beudt stellt ihre Bilder in der Taunus Sparkasse aus

Nach ihrer erfolgreichen Ausstellung in der „Wunderbar" in Höchst, eröffnete am 11. Februar die Sossenheimer Künstlerin Inge Beudt in den Räumlichkeiten der Taunus Sparkasse eine weitere Ausstellung: „Tanz der Farben".

Justus Weitzel, Direktor Beratungscenter und der Marktbereichsleiter des Main-Taunus-Kreises, Dieter Padberg, lobten in ihren Ansprachen das große Farbenspektrum und die Freude, die in den Bildern zu erkennen sind. Inge Beudt bedankte sich und zeigte sich von dem großen Interesse beeindruckt: „Mit so vielen Menschen habe ich gar nicht gerechnet."

Sie liebt Florida und hat sich auf ihren Reisen inspirieren lassen. Die farbenfrohen Bilder, oft im Stil der Naiven, ein Mix aus Art Deco und Comic, gefallen ganz offensichtlich. Deshalb waren auch zahlreiche Besucher zur Vernissage gekommen und bekundeten ihre Begeisterung. Die Ausstellung mit Bildern von Inge Beudt in der Höchster Filiale der Taunus Sparkasse ist noch bis zum 30. April zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen. **mk**

Kinder-Malkurs

Die evangelische Regenbogengemeinde veranstaltet am Samstag, 5. März, von 10 bis 13 Uhr einen Malkurs für Kinder ab sieben Jahre in Begleitung eines Erwachsenen im evangelischen Gemeindehaus.

Unter der Anleitung von Nicole Wächtler entstehen dann die Kunstwerke. Die Kursgebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen können bei Angela Aldinger per E-Mail an Angela.aldinger@frankfurt-evangelisch.de eingereicht werden. **red**

CDU-Wahltaxi

Die CDU Sossenheim bietet am 6. März ein „Wahltaxi" an.

„Interessierte Bürger werden zu Hause abgeholt und zu ihrem jeweiligen Wahllokal gefahren", erklärt der Vorsitzende der CDU Sossenheim Uwe Serke. Ein rechtzeitiger Anruf bei ihm (Tel. 304934) oder Michael Schneider (Tel. 0176/81355656) genügt. **red**

MEHR GANZTAGSANGEBOTE IN SOSSENHEIMS SCHULEN
Am 6. März CDU

Hallo, ich habe mich am 01.11.2015 als die neue Friseurin im Team Salon Rosemarie vorgestellt.
Nun habe ich mich schon ganz gut eingearbeitet und möchte mich an dieser Stelle doch mal bei meinen treuen, aber auch meiner neu gewonnenen Kundschaft für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.
Für alle die mich nicht kennen, kommen sie doch mal einfach vorbei. Ich freue mich auf Sie.
Bis bald Ihre Frau Er

Frau Serife Er

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 34 35 35
www.salon-rosemarie.de
Alt-Sossenheim 83
Inh. Sabine Müller

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Bausparen & Versicherungen
Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung
Sulzbach, Oberliederbacher Weg 25
Tel. 0 61 96 / 50 28 93-0

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker
R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 26 94 48 38
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH" 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 33,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt
Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege
KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe
Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer
M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Sicherheitstechnik
R. Böckner & Sohn
Schlüsseldienst, Sicherheitsfachgeschäft
Ffm.-Höchst, Palleskestraße 30
Tel. 34 27 59
24-Std.-Türnotöffnung 33 99 53 83

Steuerberater
Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142/55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Wäscherei
Wäscherei Schirra
Reinigungsannahme, Mangelservice, Teppich- und Lederreinigung
Ffm.-Sossenheim, Dufourstr. 19
Tel. 34 19 22